

A. Going places

Traveling anywhere in the German-speaking countries is easy. Read about three friends talking about a quick weekend trip. Circle the question word *wo* and underline the question word *wohin*.

Leif: Wohin wollen wir in zwei Wochen fahren?

Barbara: Ich möchte so gerne nach Kopenhagen fahren!

Ragnar: Oh, toll! Fahrradfahren den ganzen Tag! Wo wollen wir denn übernachten?

Barbara: Vielleicht bei meinem guten Freund Malte. Ich frag ihn mal.

Leif: Ja, frag ihn doch mal. Wir können das dann nachher besprechen. Ich muss los.

Ragnar: Wohin musst du denn schon wieder?

Leif: In die... Maklerstraße 8. Ich habe keine Ahnung, wo die ist.

Barbara: Weißt du, wo das Maschinenmuseum ist? Die Maklerstraße ist direkt gegenüber.

Leif: Du weißt immer, wo jede Straße ist. Und du willst immer wissen, wohin ich gehe.

B. Fragen zum Dialog

Match the questions from the dialog in Exercise A to the corresponding answers below. Mark (X) the answer that fits with each question.

	bei einem Freund	in die Maklerstraße	nach Kopenhagen
1. Leif: Wohin wollen wir fahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Ragnar: Wo wollen wir übernachten?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ragnar: Wohin musst du?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Was passt?

Mark (X) the correct translation.

	<i>Where were you today?</i>	<i>Where is she driving to?</i>	<i>Where are you all staying/sleeping?</i>
1. Wohin fährt sie?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wo übernachtet ihr?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Wo warst du heute?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D. Vocabulary

Find the correct answer for each question. Review the vocabulary in your book on page 208, if necessary. One answer does not have a match.

- auf der Autobahn
- auf dem Wasser
- auf dem Gehweg
- im Bahnhof
- auf dem Gleis
- in vielen deutschen Städten

1. Wo fahren Straßenbahnen? *In vielen deutschen Städten.*
2. Wo kann man einen Fahrkartenautomaten finden? *Im Bahnhof.*
3. Wo laufen Menschen in einer Stadt? *Auf dem Gehweg.*
4. Wo kann man mit einem Auto sehr schnell fahren? *Auf der Autobahn.*
5. Wo steht der Zug? *Auf dem Gleis. / Im Bahnhof.*

E. In Kopenhagen

Barbara, Leif, and Ragnar arrived in Copenhagen and are trying to get oriented. Fill in either *wo* or *wohin*.

Barbara: *Wo* sind wir denn jetzt genau?

Leif: Ich weiß leider überhaupt nicht, *wo* wir sind oder *wohin* wir laufen müssen.

Ragnar: *Wo* wohnt dieser Freund von dir noch mal?

Barbara: In der Lundbyesgade.

Ragnar: Also direkt hier...

Barbara: *Wo* ?

Leif: Oh, hier. Vor uns, *wo* Lundbyesgade steht.

Barbara: Eureka!

F. Fakten

Write the questions that correspond to the answers below using *wo* and *wohin*.

1. Die kleine Meerjungfrau ist im Hafen.

Wo ist die kleine Meerjungfrau?

2. Viele Dänen fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit.

Wohin fahren viele Dänen mit dem Fahrrad?

3. Schiffe fahren auf dem Wasser.

Wo fahren Schiffe?

4. Nach Spanien fahren viele Dänen in den Urlaub.

Wohin fahren viele Dänen in den Urlaub?

5. In Dänemark ist Deutsch eine Minderheitensprache.

Wo ist Deutsch eine Minderheitensprache?

G. European geography

Write three questions about European geography using the question word *wo* and *wohin*. Then, answer your questions in complete sentences.

Answers will vary.

Auf geht's! Grammar: 6.2 Two-way prepositions (motion)

Name: _____ Section: _____

A. Wohin?

Read this dialog about prepping for a vacation trip with a car. Circle the prepositions in each sentence.

Norbert: Morgen fahren wir los auf unsere Reise! Freust du dich?

Carola: Ja, natürlich! Du solltest vielleicht einen neuen Ersatzreifen in den Kofferraum legen.

Norbert: Mach ich. Wo ist denn dein Koffer?

Carola: Wart mal. Ich glaube, ich habe ihn hinter die Couch gestellt oder vielleicht unter das Bett gelegt. Ich weiß nicht mehr.

Norbert: Ich finde ihn schon. Willst du morgen lieber auf der Autobahn fahren oder über kleine Dörfer? Wir haben theoretisch genug Zeit.

Carola: Beides ist mir recht. Oh, und mein Koffer ist neben dem Tisch. Tut mir leid.

B. Missing prepositions

Which two-way prepositions are not used in the dialog in Exercise A? Refer to the list in *Auf geht's!* if necessary.

an, vor, zwischen

C. Preposition practice

Fill in the blanks with the fitting two-way prepositions.

1. Im Winter stelle ich mein Auto immer in die Garage und im Sommer steht es oft vor dem Haus. (**in / vor**)
2. Ich parke mein Auto zwischen einem roten und einem weißen Auto. Mist! Jetzt stehe ich direkt neben einem Feuerhydranten! (**neben / zwischen**)
3. Ich sage meinem Freund, dass ich hinter das Geschäft laufe. Aber er sagt, ich soll an die nächste Ecke laufen. (**an / hinter**)
4. „Papa, wo bist du?“ „Unter dem Auto. Ich muss es reparieren!“ „Mama sagt, du sollst auf die Terrasse kommen!“ (**auf / unter**)

D. Answers

Answer the questions based on the dialog in Exercise A. Use the accusative throughout.

1. Worauf freut sich Carola? *Auf die Reise.*
2. Wohin legt Norbert den Ersatzreifen? *In den Kofferraum.*
3. Wohin hat Carola ihren Koffer gestellt? *Neben den Tisch.*

E. Wie heißt das?

Translate the prepositional phrases below into English.

1. Heute fahren wir in die Stadt. → Today we are driving into the city.
2. Die Straßenbahn fährt in der Innenstadt. → The tram runs downtown.
3. Man kann auf der Autobahn schnell fahren. → You can go fast on the Autobahn.
4. Ich stehe im Stau. → I am stuck in a traffic jam / in traffic.

F. A short break

Norbert and Carola are on the road but are taking a short break. Fill in the blanks with the correct articles (*der, die, das*) to complete the accusative prepositional phrases.

Norbert: Wo sollen wir essen?

Carola: Komm, wir laufen hier über *die* Straße und hinter *das* nächste Haus – da gibt es ein schönes Restaurant.

Norbert: Weißt du, wo mein Rucksack ist?

Carola: Hast du den nicht neben *den* Hinterreifen gestellt?

Norbert: O Mann! Geh schon in *das* Restaurant. Ich komme gleich nach.

... (*kurz danach*) ...

Carola: Und? Hast du deinen Rucksack gefunden?

Norbert: Ja, aber ich hatte ihn auf *den* Kofferraum gelegt.

G. Meeting up in Freiburg

Norbert and Carola are trying to figure out a meeting place with friends in Freiburg. Fill in the blanks with the correct articles (*dem, der, dem*) to complete the dative prepositional phrases.

Norbert: Wir können uns an *dem* Konzerthaus treffen. Das Konzerthaus liegt zwischen *dem* Hauptbahnhof und *dem* Stadttheater.

Carola: Warum da? Wollen wir uns nicht lieber vor *der* Bar Tapas treffen. Diese Bar ist in *der* Moltkestraße.

Norbert: Klingt gut.

H. Directions

Write three sentences describing how you get from your home to a specific location. Use two-way prepositions in the accusative case. Look at the exercises here and in *Auf geht's!* for guidance.

Answers will vary.

I. Meeting up

Write three sentences describing the exact location of a restaurant or a place you like in your town. Use two-way prepositions in the dative case. Look at the exercises here and in *Auf geht's!* for guidance.

Answers will vary.

A. Samstagmorgen

Theresa and Mirko are heading out to the local market. Circle the prepositions in each sentence.

- Theresa:** Ich bin gleich soweit. Wartest du bitte noch auf mich?
- Mirko:** Ja, natürlich. Denkst du bitte an unsere Taschen? Das letzte Mal hatten wir die vergessen.
- Theresa:** Ja, mach ich. Und erinnere mich bitte, dass ich nachher unbedingt an meinem Blog arbeiten muss.
- Mirko:** Klar! Wann treffen wir denn die Borchmeyers?
- Theresa:** Um 11 Uhr. Wir müssen endlich über unseren nächsten Urlaub sprechen.
- Mirko:** Ja. Und du weißt ja, dass Rainer Angst vor großen Insekten hat, also sollten wir in keine exotischen Länder reisen.
- Theresa:** Wann hast du denn nächste Woche Zeit für ein Treffen?
- Mirko:** Am Mittwoch. Oder dann wieder in einer Woche. Ich muss noch eine Kritik über das neue italienische Restaurant schreiben.

B. Which preposition?

Fill in the correct preposition that is connected with each verb based on the text above.

- | | | | | | |
|-----------|------------|-------------|------------|----------------|-------------|
| 1. warten | <u>auf</u> | 3. arbeiten | <u>an</u> | 5. Angst haben | <u>vor</u> |
| 2. denken | <u>an</u> | 4. sprechen | <u>mit</u> | 6. schreiben | <u>über</u> |

C. More verb-preposition combinations

Translate the prepositional phrases below into English. All nouns can be found in the vocabulary list for 6.3 in *Auf geht's!*.

1. Ich spreche mit dem netten Verkäufer. → I am talking with the nice salesperson .
2. Ich warne dich vor diesem schrecklichen Hustensaft. →
I am warning you about this terrible/horrible cough syrup .
3. Ich träume von einem leckeren Essen. → I am dreaming of a yummy meal .
4. Ich schreibe eine E-Mail an das Kaufhaus. →
I am writing an email to the department store .
5. Ich erinnere mich an die schöne Innenstadt. → I remember the beautiful downtown .
6. Ich beginne mein Essen mit Käse. → I am starting my meal with cheese .

D. Identifying the case

Look at the noun in exercise A that is connected to each preposition and determine the correct case. Then fill it in the blank (*Akk.* or *Dat.*).

- | | | | | | |
|-----------------|-------------|--------------------|-------------|----------------------|-------------|
| 1. warten auf + | <u>Akk.</u> | 3. arbeiten an + | <u>Dat.</u> | 5. Angst haben vor + | <u>Dat.</u> |
| 2. denken an + | <u>Akk.</u> | 4. sprechen über + | <u>Akk.</u> | 6. schreiben über + | <u>Akk.</u> |

E. Prefix or preposition?

In 3.4 you had learned about separable prefixes. Many of them look exactly like a preposition but they are two different grammatical entities. Underline all separable prefixes and circle all prepositions in the dialog.

Theresa: Mirko, willst du mit mir und Susanna mitkommen?

Mirko: Wohin geht ihr?

Theresa: Ins Kino. Ich muss vor 18 Uhr noch schnell zum Bäcker, also laufe ich schon voraus.

Mirko: Alles klar. Ich muss noch schnell zu unseren Nachbarn laufen und die Fenster zumachen. Sie sind ja im Urlaub.

Theresa: Gut und bis später dann im Kino.

F. Dativ oder Akkusativ?

Two-way prepositions are particularly tricky because using the incorrect case can lead to awkward statements. Fill in an *ein*-word (in the accusative: *einen, eine, ein*; in the dative: *einem, einer, einem*) based on the clues provided in the question.

Example: Über **wem** schreibst du? → Über *einen* Koch.

1. Auf **wem** wartest du? → Auf *einen* Kellner.
2. An **wem** schreibst du einen Brief? → An *eine* Mitstudentin.
3. Neben **wem** sitzt du? → Neben *einem* Mann.
4. Hinter **wem** läufst du her? → Hinter *einem* Hund.
5. An **welchem** Tag kommst du an? → An *einem* Mittwoch.
6. Vor **wem** hast du Angst? → Vor *einem* Restaurantkritiker, weil ich ein Restaurant habe!

G. Was machst du gern?

Write four simple sentences about things you like to do. Use verbs with a preposition but stick to the ones you just learned about.

Answers will vary.

A. Getting around

Read the information about getting around in a German city. Circle the subordinating conjunctions. Look in *Auf geht's!* on page 233 for a list. (Note that *seitdem* is misspelled.) Then answer the question below.

Ich fahre sehr gerne mit dem Fahrrad, weil das praktisch ist. Obwohl es im Winter manchmal kalt ist, fahre ich weiterhin mit meinem Rad. Bevor ich ein gutes Fahrrad hatte, bin ich meistens mit dem Bus gefahren. Wenn es schneit, fahre ich manchmal mit dem Bus. Als ich noch bei meiner alten Firma war, musste ich mit der S-Bahn fahren. Ein amerikanischer Kollege hat mich einmal gefragt, ob Fahrradfahren nicht zu gefährlich ist. Ich denke, dass er ein bisschen Angst hat. Ich habe ihm gesagt, dass Fahrradfahren in Deutschland nicht wirklich gefährlich ist. Nachdem ich mir einen Helm gekauft hatte, fühlte ich mich noch viel sicherer.

What is this person's favorite mode of transportation? Fahrrad / bike

B. Wie heißt das?

Translate the subordinating conjunctions.

1. Ich fahre mit meinem Fahrrad, **weil das praktisch ist.** →
I ride my bike because it is practical .
2. Ich fahre auch Fahrrad, **damit es in der Stadt nicht so stinkt.** → I ride my bicycle
so that the city doesn't smell so bad .
3. Ich gehe zu Fuß, **obwohl es kalt ist.** → I walk even though it is cold .
4. **Bevor ich ein Auto hatte,** habe ich den Bus genommen. →
I took the bus before I had a car .
5. **Wenn es schneit,** fahre ich mit der Tram. →
I take the trolley when it snows .
6. Ein Kollege fragte mich, **ob Fahrradfahren gefährlich ist.** →
A colleague asked me whether/if biking is dangerous .

C. Conjunction practice

Fill in the blanks with the most appropriate subordinating conjunction from the pairs given. Look at the phrases in the vocabulary list for 6.4 in *Auf geht's!* to figure out the sentences.

1. Fahr nicht so schnell, damit du keine Probleme mit der Polizei bekommst. (damit / als)
2. Ich habe ein neues Auto, seitdem ich in Hamburg wohne. (bevor / seitdem)
3. Damit wir noch pünktlich zum Flughafen kommen, nehmen wir jetzt ein Taxi. (damit / weil)
4. Man darf hier nicht parken, während Kanzlerin Merkel da ist! (ob / während)
5. Heute saß ich zwei Stunden im Stau, obwohl es erst 15 Uhr war. (indem / obwohl)
6. Ich halte mich fit, indem ich zu Fuß gehe. (indem / dass)
7. Ich weiß nicht, ob man hier gut essen kann. (ob / wenn)
8. Heute fahre ich mit der Straßenbahn, weil mein Fahrrad kaputt ist. (damit / weil)

D. Word order I Combine the two sentences with subordinating conjunctions. Your sentences should follow the word order in Exercise C: S-V-X, C-S-X-V

Example: Sie fahren mit dem Bus. Es regnet. (**wenn**) → *Sie fahren mit dem Bus, wenn es regnet.*

1. Ich warte an der Kreuzung. Die Ampel zeigt rot. (**während**) →

Ich warte an der Kreuzung, während die Ampel rot zeigt.

2. Du wartest an der Bushaltestelle. Du bist vor 10 Minuten angekommen. (**seitdem**) →

Du wartest an der Bushaltestelle, seitdem du vor 10 Minuten angekommen bist.

3. Ihr fahrt auf der Autobahn. Euer Auto ist sehr alt. (**obwohl**) →

Ihr fahrt auf der Autobahn, obwohl euer Auto sehr alt ist.

4. Er bekommt hilfreiche Informationen. Er fragt den Kellner im Hotel. (**weil**) →

Er bekommt hilfreiche Informationen, weil er den Kellner im Hotel fragt.

E. Word order II And again, combine the two sentences with subordinating conjunctions. But now your sentences should follow this word order: C-S-X-V, V-S-X

Example: Ich bin 18 Jahre alt. Ich mache meinen Führerschein. (**wenn**) → *Wenn ich 18 Jahre alt bin, mache ich meinen Führerschein.*

1. Sie hatte den Termin. Sie ist nach Hause gegangen. (**nachdem**) →

Nachdem sie einen Termin hatte, ist sie nach Hause gegangen.

2. Ich nehme die Schnellstraße. Ich komme besser nach Hause. (**indem**) →

Indem ich die Schnellstraße nehme, komme ich besser nach Hause.

3. Ich fahre mit dem Zug. Ich muss zum Bahnhof kommen. (**bevor**) →

Bevor ich mit dem Zug fahre, muss ich zum Bahnhof kommen.

4. Ich kann die Straße sicher überqueren. Ich gehe nur bei Grün. (**damit**) →

Damit ich die Straße sicher überqueren kann, gehe ich nur bei Grün.

Bonusfrage: What do you think *Ich gehe nur bei Grün* means?

I cross the street on a green light only.

F. Going places Write four sentences about getting around in your town. Incorporate subordinating conjunctions where possible. Look at the previous exercises for help.

Answers will vary.